

# Merkblatt

## Geotop des Jahres

im Nationalen Geopark *GrenzWelten*

Geotope sind erdgeschichtliche Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen (Steinbrüche), Böden, Mineralien und Fossilien sowie einzelne Naturgeschöpfe (z. B. Karsthöhlen) und natürliche Landschaftsteile (z. B. Felskomplexe).

Erhaltenswürdig sind Geotope, wenn sie sich durch ihre besondere erdgeschichtliche Bedeutung, Seltenheit, Eigenart oder Schönheit auszeichnen. Für Wissenschaft, Forschung und Lehre sowie für Natur- und Heimatkunde sind sie Dokumente von besonderem Wert. Bei einer möglichen Gefährdung sollten sie einen rechtlichen Schutz (als Bodendenkmal oder Naturdenkmal) erfahren.

Die Aktion „Geotop des Jahres“ soll die Bedeutung und den Wert einzelner erdgeschichtlicher Objekte für die Öffentlichkeit hervorheben und mit dazu beitragen, dass die jeweiligen Geotope entsprechend geschützt und gepflegt werden.

Die Auszeichnung als „Geotop des Jahres“ erfolgt durch das Projektbüro des Nationalen Geoparks *GrenzWelten*. Vorschläge können auch von einzelnen Bürgern, Bürgergruppen und Vereinen jeweils im ersten Quartal eines Jahres eingereicht werden. In diesem Fall sind eine Kurzbeschreibung des Objekts sowie eine Begründung des Vorschlags vorzulegen. Das Projektbüro prüft die Eignung des Vorschlags. Die ausgewählten Geotope werden in der Lokalpresse bekanntgegeben.

Kontaktadresse:

Projektbüro

Nationaler Geopark *GrenzWelten*

Auf Lülingskreuz 60

34497 Korbach

Tel. 05631-954 313 (Herr Panek)

E-Mail: [norbert.panek@landkreis-waldeck-frankenberg.de](mailto:norbert.panek@landkreis-waldeck-frankenberg.de)